

Thema: „Suchen / Finden“

Spiel: Gegenstände suchen

Material: Irgendwelche kleinen Utensilien z.B. Münzen, Stifte, Lineale, Haargummis, Haarspangen etc. (Anzahl merken)

Spiel-Anleitung: Kleine Utensilien werden im Raum schwierig versteckt. Gruppe hat wenige Minuten (1-3) Zeit die Gegenstände zu suchen. Am Ende wird gezählt und geschaut wie viele Sachen fehlen.

Gedanken zum Thema:

Verlorenes Schaf: **„Wenn ein Mann hundert Schafe hat und eins läuft ihm davon, was wird er tun? Lässt er nicht die neunundneunzig in den Bergen zurück, um das verirrte Schaf zu suchen?**

Und ich versichere euch: Wenn er es endlich gefunden hat, freut er sich über dieses eine mehr als über die neunundneunzig, die sich nicht verlaufen hatten.

Ebenso will mein Vater nicht, dass auch nur einer, und sei es der Geringste, verloren geht.“

(Matthäus 18, 12-14)



<https://pixabay.com/de/schafe-lamm-feld-bauernhof-1359775/>

- Wie der Hirte im Bibelvers, suchen die Mitschüler/innen etwas.
- Mitschüler/innen, die weniger engagiert suchen, denen sind die Gegenstände, die fehlen nicht wichtig.
- In dem Gleichnis das Jesus erzählt ist dem Hirten das eine Schaf das fehlt aber sehr wichtig. Als er es gefunden hat ist er übergücklich.
- So ist es bei Gott auch: Er freut sich über jeden, der zu ihm kommt und er will, dass keiner von uns für ihn verloren geht, weil er uns alle liebt.
- Je nach Alter kann man auf die Gründe eingehen, warum man „verloren“ geht (enttäuscht von Gott, kein Interesse mehr an der Beziehung zu Gott).
- Aber egal welche Gründe es hat, wenn wir verloren gehen wird Gott uns suchen und bei uns anklopfen, weil jeder einzelne von uns wichtig für ihn ist.